

Werke darzustellen; denn da die Menschen für Alles, worüber sie gewöhnlich dachten, und was sie in ihren Vorstellungskreis aufnahmen, eine sinnlich wahrnehmbare Gestalt sahen; so vermischten sie für ihren Gedanken und Glauben an einen Schöpfer der Welt eine Gestalt, einen sichtbaren Anknüpfungspunkt, und sie bildeten sich für ihren Gott und ihre Götter Gestalten und vornehmlich aus weichem Thone.

Die älteste Geschichte überliefert uns zahlreiche Beispiele von dem Dasein künstlicher Bilder, welche Götzen und lebende Wesen darstellen. Laban hatte Götzenbilder; Semiramis ließ das Bild ihres Gemahls und mehrerer Thiere anfertigen; und ein asiatischer Fürst, Namens Prometheus, welcher 1600 vor Chr. G. lebte, hat ohne Zweifel menschliche Gestalten geformt, woraus die Mythe entstanden ist von der Schöpfung der Menschen durch ihn. Die Griechen erzählen, daß die Tochter des Töpfers Dibutades aus Sicyon den Schatten ihres Bräutigams an der Wand umzeichnete, worauf der Vater die Figur mit Thon ausfüllte, und sie danach in den Töpferofen brachte; dieses sei der Ursprung der Plastik bei ihnen gewesen. In Rom ließ Tarquinius Priscus durch einen Griechen das Bild des Jupiters und vier Pferde aus Erde formen und backen. Ueberhaupt muß die Kunst, weiche Materien in Formen zu drücken und danach flüssige darein zu gießen, sehr alt sein; denn die Griechen erzählen von ihrem Gotte Vulkan, daß er flüssige Metalle in Formen zu gießen verstand, und daß er den Schild des Achilles mit kunstvollen Verzierungen so gebildet habe, und die Israeliten verstanden schon in der Wüste das goldene Kalb zu gießen und nachher die eheernen Schlangen.

Die Bildhauerkunst ist als die schwierigere gewiß aus der vorigen Kunst hervorgegangen; wahrscheinlich haben die Egypter, welche aus Mangel an Holz früh in Stein arbeiten und bauen lernten, sie erfunden. Von Egypten soll die Kunst über Asien nach Griechenland gekommen sein. Bei der Eroberung Troja's fanden die Griechen das Bild der Pallas in riesiger Größe vor. Bei den alten Griechen war die Bildhauerkunst noch nicht weiter gediehen, als daß man Säulen